

COMPLICE, EU

Dein verlässlicher Partner

B-Winterweizen

Profil

COMPLICE überzeugt durch seine ausgesprochene Frühreife und sein hohes Ertragspotenzial. Abgerundet wird sein Profil von einer guten Gesundheit und seiner Stresstoleranz. In Frankreich gehört er nicht umsonst zu den Top 10 der vermehrungsstärksten Sorten.




- ✓ Frühreifer Grannenweizen
- ✓ Kurz und standfest
- ✓ Gute Stresstoleranz





Allgemein

Qualitätsgruppe	B
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Verlässlicher Partner in der Weizenproduktion mit hohen Erträgen und schwarzwildvergrämenden Eigenschaften bei gleichzeitig früher Ernte.
Standort	Für alle Standorte geeignet.






Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben		früh
Reife		früh
Pflanzenlänge		kurz bis mittel





Neigung zu

Lager		mittel
Auswinterung		(mittel)








Ertragseigenschaften

Bestandesdichte		mittel
Kornzahl / Ähre		mittel
Tausendkornmasse		mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2		hoch
Kornertrag Stufe 1		hoch








Qualität

Qualitätsgruppe		
Fallzahl		hoch
Rohproteingehalt		niedrig
Volumenausbeute		mittel

Anfälligkeiten

Mehltau		gering
Drechslera tritici-repentis		mittel
Gelbrost		sehr gering bis gering
Braunrost		gering bis mittel
Ährenfusarium		gering bis mittel
Pseudocerosporella		mittel bis stark
Blattseptoria		mittel

Eignung

Stoppelweizen	
Maisvorfrucht	
Mulchsaat	
Frühsaat	
Spätsaat	
Schwache Standorte	
Ökoeignung	

Geeignet als Vorfrucht für

Mais	✓
Raps	✓
Rüben	✓
Weizen	✓

Pflanzenschutz

Wachstumsreglerbedarf



Fungizidintensität



Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2021 und eigenen Ergebnissen.

Produktionsziel

Verlässlicher Partner in der Weizenproduktion mit hohen Erträgen und schwarzwildvergrämenden Eigenschaften bei gleichzeitig früher Ernte.

Sortentyp

Kompensationstyp mit ausgeglichenem Ertragsaufbau und hohen Kornerträgen. Tagneutraler Typ mit geringem Vernalisationsbedarf.

Saatzeit / Saatstärke

Für normale Saattermine, nicht für extrem frühe oder extrem späte Saattermine. Saatstärke nicht zu gering bemessen, da höhere Bestandesdichten zur Ausschöpfung des Ertragspotenzials wichtig!

Mittelfrüh: 200-250 Körner/m²

Normal: 280-330 Körner/m²

Spät: 350-380 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

Mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²

Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Standfest und kurzstrohig, deshalb geringer WR-Bedarf. Bei Splitting 2. Gabe nicht überziehen!

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29: 0,8-1,2 l/ha CCC

EC 30/31: 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29: 1,0-1,2 l/ha CCC

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.

Mittlere

Fungizidintensität, je nach Auftreten der Krankheiten, gutes Resistenzpaket gegen alle Krankheiten.

Bekämpfungsschwerpunkt Braunrost. In Befallslagen höhere Anfälligkeit für Halmbruch beachten. Bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung auf Fusarium ausrichten.

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung der Ertragskomponenten. Auf Hohertragsstandorten auf ausreichende N-Spätgabe achten, um den Proteingehalt abzusichern. Aufgrund schneller Frühjahrsentwicklung ist eine zeitige Andüngung und eine frühe Bestandeskontrolle (Wachstumsregler und Pflanzenschutz) ratsam.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2021, Änderungen vorbehalten.